

## C. Kalkreiche Sedimente.

63. Kalkschlamm oder Kreideschlamm, aus mikroskopischen Schalen von Foraminiferen und Polythalamien bestehend, lagert sich in grosser Ausdehnung auf dem Boden des Meeres ab. Durch Verdichtung wurde daraus

64. Weisse Kreide, und aus gleichem Material ist sehr wahrscheinlich durch weitere Verdichtung vieler

65. Dichter Kalkstein hervorgegangen, welcher nach verschiedenen Beimengungen unterschieden wird in mergeligen, dolomitischen, eisenschüssigen, bituminösen Kalkstein u. s. w., so wie nach besonderen Texturerscheinungen in Oolith oder Rogenstein, Kalkschiefer, drusigen Kalkstein u. s. w.

66. Kalktuff (Travertin), porös oder erdig, entsteht durch Ablagerung aus kalkhaltigen Quellen. In Hohlräumen bilden sich dagegen durch krystallinischen Niederschlag aus kalkhaltigem Wasser Kalksinter, Erbsenstein, Tropfstein u. dergl.

67. Korallenkalk, bildet sich durch gedrängtes Uebereinanderwachsen von Korallen im Meere.

68. Kalkbreccie, aus Trümmern von Kalkstein, Muschelschalen oder Korallen zusammengesetzt, entsteht durch Anschwemmung am Meeresufer, und erhält nach der besonderen Zusammensetzung auch besondere Benennungen.

69. Krystallinisch-körniger Kalkstein oder Marmor, scheint stets durch Umwandlung (Krystallisation) unter starker Bedeckung aus einer der vorstehenden Varietäten hervorgegangen zu sein, und findet sich deshalb ganz vorzugsweise zwischen krystallinischen Schiefen, die selbst unter plutonischen Einwirkungen aus thonigen Sedimenten entstanden sind, während sie ursprünglich wechselnd mit kalkigen Schichten abgelagert wurden.

Die krystallinischen Kalksteine enthalten zuweilen einige